

10. Mai 2007

Für weitere Informationen:

Jörn Aldag
Vorstandsvorsitzender

+49.(0)40.560 81-242
+49.(0)40.560 81-333 Fax
joern.aldag@evotec.com

Anne Hennecke
Senior Vice President,
Investor Relations &
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286
+49.(0)40.560 81-333 Fax
anne.hennecke@evotec.com

Evotec AG
Schnackenburgallee 114
22525 Hamburg
Germany
www.evotec.com

Panacos verlängert Vertrag mit Evotec in der medizinischen Chemie ins vierte Jahr und erweitert Kooperation um chemische Entwicklungsleistungen

Hamburg, Deutschland | Oxford, England – Evotec AG (Deutsche Börse: EVT) gab heute bekannt, dass Panacos Pharmaceuticals, Inc. (NASDAQ: PANC) ihre laufende Forschungszusammenarbeit mit Evotec ins vierte Jahr verlängert hat. Unter Anwendung ihrer Expertise in der medizinischen Chemie unterstützt Evotec Panacos seit 2004 dabei, neuartige Wirkstoffe zur Behandlung von Virusinfektionen zu identifizieren.

Aufgrund ausgezeichneter Fortschritte wurde die Kooperation verlängert und um den Bereich Entwicklungschemie erweitert. Evotecs zusätzliche Unterstützung in diesem Bereich beinhaltet z.B. die Weiterentwicklung des Produktionsprozesses (Scale-up) ausgewählter Substanzen für den Großmaßstab sowie die Optimierung dieser Verbindungen vor einer Auswahl für die klinische Entwicklung. Die produzierten Mengen werden für Studien der späten präklinischen Entwicklung eingesetzt.

„Evotecs wissenschaftliche Expertise und ihr Projektmanagement sind erstklassig“, **kommentierte Dr. Graham Allaway, Chief Operating Officer & President von Panacos**. „Basierend auf ihrer besonderen Erfolgsbilanz, Substanzen durch die Forschung in die Entwicklung voranzutreiben, haben wir uns entschieden, unsere Kooperation mit Evotec auszuweiten. Wir freuen uns auf eine weiterhin produktive Zusammenarbeit.“

„Panacos neuartige Ansätze in der HIV-Forschung sind sehr beeindruckend. Es ist ein spannendes Indikationsgebiet mit hohem therapeutischem Bedarf. Wir freuen uns, dass Panacos Evotec ausgewählt hat, damit wir sie dabei unterstützen, kritische Masse um ihr wichtigstes Projekt herum aufzubauen“, **sagte Dr. Mark Ashton, Executive Vice President Business Development Services von Evotec**. „Es ist sehr erfreulich, den fortlaufenden Erfolg dieses reifenden Projektes zu begleiten, bei dem alle von den Synergieeffekten unserer Fähigkeiten in der Wirkstoffforschung- und -entwicklung profitieren.“

Über Evotec AG

Evotec ist ein führendes Unternehmen der Wirkstoffforschung und -entwicklung. In eigenen Forschungsprogrammen und in Forschungsk Kooperationen generiert das Unternehmen hochwertige Forschungsergebnisse für seine Partner aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie.

In den eigenen Forschungsprogrammen hat sich Evotec auf die Entwicklung neuer Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems spezialisiert. Evotec verfügt über drei Programme in der klinischen Entwicklung: EVT 201, ein partiell-positiver allosterischer Modulator (pPAM) des GABA_A-Rezeptors

zur Behandlung von Schlafstörungen; EVT 101, ein Subtyp spezifischer NMDA-Rezeptor-Antagonist zur potenziellen Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung und/oder Schmerzen; und EVT 302, ein MAO-B Inhibitor für die Raucherentwöhnung.

In Forschungskollaborationen hat sich Evotec als bevorzugter Partner für pharmazeutische und Biotechnologie-Unternehmen weltweit etabliert. Evotec verfügt über ein vollständig integriertes Angebot innovativer Forschungslösungen vom Target bis in die Phasen der klinischen Studien. Ihr Leistungsspektrum reicht von der Bereitstellung biologischer Testsysteme und Screening bis hin zur Optimierung von chemischen Substanzen in der medizinischen Chemie und zur Wirkstoffherstellung.

www.evotec.com

Über Panacos

Panacos entwickelt eine neue Generation von Arzneimitteln zur Behandlung von Infektionskrankheiten. Das Unternehmen befasst sich mit der Erforschung und Entwicklung von oral verfügbaren niedermolekularen Verbindungen zur Behandlung von HIV und anderen weit verbreiteten Viruserkrankungen. In Nordamerika und Westeuropa sind ca. 1,7 Millionen Menschen sowie weltweit rd. 40 Millionen Menschen an HIV erkrankt. Ca. 650.000 Patienten in den USA und Westeuropa werden jährlich gegen HIV behandelt. Die Resistenz gegenüber gegenwärtig verfügbaren Wirkstoffen ist eines der dringlichsten Probleme in der HIV-Therapie und der hauptsächliche Grund dafür, dass Behandlungen fehlschlagen. Panacos Forschungstechnologien zielen darauf ab, Resistenzen zu bekämpfen, indem sie sich auf neue Targets im Lebenszyklus eines Virus fokussieren; dazu gehören z.B. die Reifungs- und Verschmelzungsprozesse von Viren.

Der von Panacos am weitesten entwickelte Wirkstoffkandidat, bevirimat (PA-457), ist die erste Substanz in einer neuen Klasse an oral verfügbaren Substanzen, die sich gegenwärtig in der Entwicklung zur Behandlung von HIV befinden (Reifungsinhibitoren). Sie wurde von Panacos-Wissenschaftlern in Zusammenarbeit mit akademischen Partnern entdeckt. Aufgrund ihres neuartigen Wirkmechanismus ist bevirimat darauf ausgerichtet, eine hohe Wirkung gegen eine große Bandbreite von HIV-Stämmen zu erzielen; darunter auch gegen die, die gegen aktuell verfügbare Wirkstoffklassen bereits resistent sind. Bevirimat wurde bereits in mehr als 300 Probanden in sieben klinischen Studien getestet und zeigte einen signifikanten Rückgang der Anzahl an Viren bei HIV-infizierten Probanden sowie ein viel versprechendes Verträglichkeitsprofil. Gegenwärtig wird bevirimat in klinischen Studien der Phase 2b getestet. Panacos hat darüber hinaus ein Programm der zweiten Generation mit HIV-Inhibitoren dieser neuartigen Klasse in der klinischen Entwicklung sowie ein Programm zur Entwicklung von oral verfügbaren HIV-Inhibitoren einer anderen Substanzklasse (Verschmelzungsinhibitoren) in der Forschung.